

MEDIENINFORMATION

PFALZWERKE AKTIENGESELLSCHAFT

.....

Ludwigshafen, 24. Juni 2022

Pfalzwerke übergeben Neubaugebiet „In den Dreißig Morgen“ in Dudenhofen an Ortsgemeinde

Aufwind in Dudenhofen: Nach gut einjähriger Bauzeit hat gestern, 23. Juni 2022, Ortsbürgermeister Jürgen Hook zusammen mit Dieter Schneider, Geschäftsführer der Pfalzwerke Infrastruktur GmbH, das Baugebiet „In den Dreißig Morgen“ den privaten Bauherren übergeben.



v.l.: Ulrich Villinger (Planungsbüro Piske), Dieter Schneider (Pfalzwerke), Markus Bender (Baufirma Bender), Jürgen Hook (Ortsbürgermeister), Manfred Scharfenberger (Verbandsbürgermeister Römerberg-Dudenhofen), Klaus Theuer (Katasteramt Landau), Familie Krüger (Bauherren).

.....

Mit dem ersten Spatenstich am 17. Mai 2021 hatten die Bauarbeiten im Baugebiet begonnen. Die Pfalzwerke Infrastruktur GmbH führte die Erschließung durch die Firma Bender im Wohnbaugebiet „In den Dreißig Morgen“ als privater Erschließungsträger aus. Nach erfolgreicher Planung und Ausschreibungsphase können die Pfalzwerke die prognostizierten Erschließungskosten sogar noch unterbieten. So ergeben sich Erschließungskosten von etwa 100 Euro pro Quadratmeter – das ist etwa 20 Prozent unter der ursprünglichen Schätzung.

Leider kam es in der Erschließungsphase zu einer kleineren Verzögerung mit der Anlieferung eines 20 Kilovolt-Trafos, der auf Grund der derzeitigen Lieferengpässe erst nach Fertigstellung der Straßen ankam.

Nach langer Planung zum Erfolg

Die Ortsgemeinde Dudenhofen erteilte den Auftrag an die Tochtergesellschaft der Pfalzwerke, die als Erschließungsträger schon zahlreiche Gebiete in der Pfalz für die Bebauung erfolgreich erschlossen hat. Der Erschließungsvertrag wurde bereits im März 2018 unterzeichnet. Die privaten Verträge mit den Grundstückseigentümern wurden ebenso abgeschlossen, damit stimmten sie der Erschließung des Baugebietes zu.

Das Vermessungs- und Katasteramt Landau führte das Baulandumlegungsverfahren durch. Das Planungsbüro Piske aus Ludwigshafen war mit der Bebauungsplanung und Objektplanung der Erschließungs- und Entwässerungsanlagen beauftragt. Enthalten in der Gesamterschließung ist auch die Verkabelung der 20 Kilovolt-Hochspannungsleitung, die durch die Pfalzwerke Netz AG durchgeführt werden wird.

In dem Baugebiet werden auf einer Gesamtfläche von 4,8 Hektar 66 Grundstücke entstehen, die jeweils rund 480 Quadratmetern groß sein werden. Die Erschließungskosten sind mit circa 3,2 Millionen Euro angesetzt.